

BAG

Kundenumfrage unter Verlagen und Auslieferungen

Kurzbericht über die Auswertungsergebnisse

712 Fragebögen wurden im Februar 2010 an die deutschsprachigen Verlage und Auslieferungen versendet. 161 haben den Fragebogen ausgefüllt und an die mit der Auswertung beauftragte Reisinger Unternehmensberatung geschickt. Das ist eine Rücklaufquote von 23 Prozent.

Der Teilnehmerkreis stellt ein repräsentatives Abbild der Verlags- und Auslieferungsstruktur dar, von kleinen bis hin zu großen Verlagen und Auslieferungen. Im Durchschnitt sind in diesen Unternehmen 25 Personen tätig.

Insgesamt stellen die Verlage und Auslieferungen gute Noten der BAG aus und bescheinigen ihr einen großen Rationalisierungseffekt in der Branche:

1. Für 85 Prozent der Umfrageteilnehmer ist es sehr wichtig (52 Prozent) oder wichtig (33 Prozent), dass sie im Abrechnungsverfahren der BAG unabhängig von der Zahlung der einzelnen Buchhändler die fälligen Beträge zu festen Terminen ausbezahlt bekommen.
2. Mehr als drei Viertel der Teilnehmer halten es für sehr wichtig (49 Prozent) oder wichtig (28 Prozent), dass ihnen die Sammelabrechnung der BAG eine erhebliche Reduzierung von Buchungsvorgängen verschafft.

Die monatliche Zeitersparnis, die dadurch gewonnen wird, ist bei den meisten Teilnehmern drei und mehr Stunden im Monat.

3. Dass sich mit der BAG-Abrechnung für die Verlage bzw. Auslieferungen die Notwendigkeit erübrigt, Fälligkeiten von Forderungen gegenüber dem Sortiment zu überwachen, ist für 85 Prozent sehr wichtig (52 Prozent) oder wichtig (33 Prozent).

Die daraus resultierende monatliche Zeitersparnis wird mehrheitlich mit zwei oder mehr Stunden angegeben.

4. Außerdem sparen die Verlage und Auslieferungen mit monatlich nur zwei bis vier Zahlungsvorgängen Bankgebühren und Zeit. Für drei Viertel der Teilnehmer ist das sehr wichtig (34 Prozent) bzw. wichtig (41 Prozent).

Diese Zeitersparnis schätzen die Meisten auf zwei oder mehr Stunden im Monat ein.

5. Auch dass die BAG das Mahnverfahren (mit bis zu drei Mahnungen) für die Verlage und Auslieferungen übernimmt, halten mehr als drei Viertel der Teilnehmer für sehr wichtig (49 Prozent) bzw. wichtig (30 Prozent).
6. Die Steuerung der Liquidität, die die BAG durch die Vorschau auf künftig fällige Forderungen erleichtert, ist für 62 Prozent der Verlage und Auslieferungen sehr wichtig (20 Prozent) oder wichtig (42 Prozent).
7. Von großer Bedeutung ist es für die Verlage und Auslieferungen auch, dass die BAG-Abrechnung von den Handelspartnern im Sortiment mehrheitlich sehr geschätzt wird. So geben 87 Prozent an, dass Ihnen dies sehr wichtig (38 Prozent) bzw. wichtig (49 Prozent) ist.
8. Den Service der BAG, neben der üblichen Papier-Abrechnung einen elektronischen Kontoauszug, ein elektronisches Zahlungsavis und vertrauliche Mitteilungen in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen, halten 42 Prozent für sehr wichtig (14 Prozent) bzw. wichtig (28 Prozent). Dagegen gibt es eine andere Teilnehmergruppe, die auf eine automatische Datenübertragung offenbar (noch) keinen Wert legt und diesen Rationalisierungsvorteil für weniger wichtig (45 Prozent) oder unwichtig (13 Prozent) hält.
9. Für Darlehen zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen, die die BAG über ihre Tochtergesellschaft BKG vermittelt, gibt es unter den Verlagen und Auslieferungen offenbar kein so großes Interesse. Jedenfalls meinen 86 Prozent, dass dies weniger wichtig (41 Prozent) bzw. unwichtig (45 Prozent) ist.

Das Online-Angebot der BAG unter www.bag-service.de nutzen 44 Prozent der Teilnehmer, davon zwei Drittel um aktuelle Informationen zu erhalten, 19 Prozent zum Download von Formularen und 14 Prozent zur Kontaktaufnahme mit der BAG und der BKG.

Häufiger wird von den Umfrageteilnehmern www.bag-abrechnung.de genutzt: 80 Prozent geben das an, und zwar vor allem um im Teilnehmerverzeichnis zu recherchieren (53 Prozent). Den Download der Abrechnung führen 27 Prozent durch und den Download von Informationen 20 Prozent.

Fast jeder zweite Teilnehmer hat sich dazu geäußert, ob BAG und BKG künftig weitere Dienstleistungen anbieten oder vermitteln sollten. Die Mehrzahl davon sieht ein Betätigungsfeld im Inkasso (52 Prozent); Delkredere nannten 24 Prozent und Vorfinanzierung 19 Prozent.

Weniger als ein Viertel der Umfrageteilnehmer hat Anregungen und Wünsche an die BAG. Dazu gehören unter anderem, dass

1. noch mehr Buchhandlungen am Abrechnungsverfahren teilnehmen
2. das Abrechnungsf formular noch übersichtlicher wird
3. eine einfache Form der Datenübertragung mittels einer Online-Erfassungsmaske im BAG-Webportal geschaffen wird (neben dem bestehenden Standard-Übertragungsweg via FTP-Server).
4. von der BAG verschiedene Schnittstellen und Dateiformate bei der Lieferung elektronischer Daten an die Kunden bedient werden.

14. April 2010